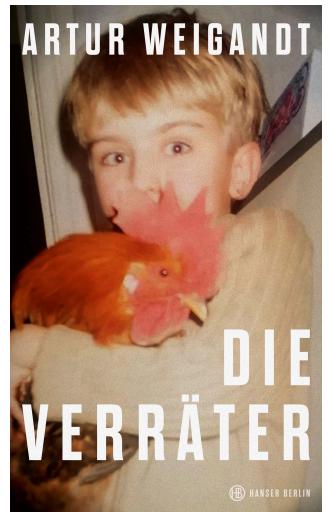


Artur Weigandt: Die Verräter



Lesung und Gespräch mit Artur Weigandt

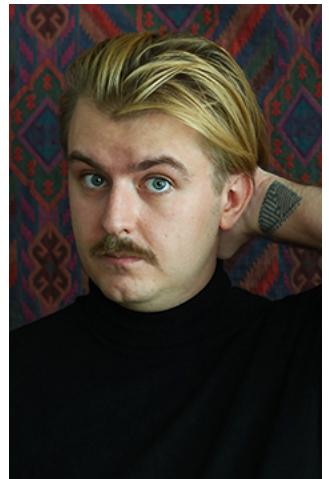
Dienstag, 5. Dezember 2023, um 19 Uhr in Bremen

Falstaff die Theater-Kneipe (im Theater am Leibnizplatz), Schulstraße 26, 28199 Bremen

Artur Weigandt schreibt als Chronist der Heimatlosen über den Zusammenbruch der Sowjetunion, die Suche nach der eigenen Herkunft und den Krieg in der Ukraine.

Uspenka, ein Plendorf in der weiten Steppe im heutigen Kasachstan, in dem alles parallel zueinander läuft: Straßen, Menschen, Kühe. Alles, was in Uspenka geschah, könnte auch im Rest der UdSSR so geschehen sein: die Repressionen, der Zwang, die Deportationen. Mit dem Zerfall der Sowjetunion verwaiste Uspenka. Viele Menschen gingen weg und begannen ein neues Leben in der Fremde. Und wurden damit zu Verrätern ihrer Heimat...

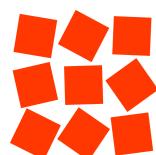
Artur Weigandt, selbst in Uspenka geboren, hat einen journalistischen Heimatroman geschrieben, über ein Dorf, das für den Lauf der Geschichte nie eine Rolle spielte, und über die Menschen, in deren Erinnerungen das Dorf weiterlebt. Mit diesen Menschen spricht er, und er folgt den Spuren, die Flucht und Vertreibung in seiner eigenen Familie hinterlassen haben. Nur um am Ende festzustellen, wie sehr der russische Angriff auf die Ukraine seine Identität infrage stellt.



Artur Weigandt wurde 1994 in Uspenka (Kasachstan) geboren, studierte in Frankfurt am Main Ästhetik, verbrachte aber auch längere Zeit in Prag, Kiew und Tbilissi. Er absolvierte eine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. 2021 wählte ihn das Medium-Magazin zu den Top-30-bis-30-Journalisten. Journalistische Stationen unter anderem bei FAZ, ZEITmagazin, ZEIT und WELT. Bei Hanser Berlin erschien 2023 sein Debütroman „Die Verräter“.

Veranstalter:innen:

Landeszentrale für politische Bildung Bremen
und Rosa-Luxemburg-Initiative – Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen



Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen

Rosa-Luxemburg-Initiative – Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen

Kontakt und weitere Informationen siehe www.rosa-luxemburg.com
Rosa-Luxemburg-Initiative e.V. | Am Wall 149/150 | 28195 Bremen | V.i.S.d.P. Norbert Schepers

